

## Referenzbericht: Kita in Rüdersdorf bei Berlin

### **Zukunftsorientiert und nachhaltig: Neubau der Kindertagesstätte in Rüdersdorf bei Berlin**

Die Gemeinde Rüdersdorf hat MOD21 GmbH mit der Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in Rüdersdorf bei Berlin beauftragt. Der Kitaneubau wurde notwendig, da die alte Einrichtung nicht mehr sanierungsfähig war. Das Projekt markiert den ersten Auftrag für die Gemeinde Rüdersdorf, den MOD21 im Bereich Kindertagesstätten realisiert.

Die eingeschossige Einrichtung wird auf einer Fläche von 834 Quadratmetern errichtet. Die Bauarbeiten begannen im Februar 2024 und werden voraussichtlich im August 2024 abgeschlossen sein. Die Vorproduktion der 31 Module im Werk erfolgte innerhalb von nur vier Wochen. Anschließend werden sie in nur vier Tagen vor Ort montiert. Die weiteren Ausbauarbeiten werden voraussichtlich elf Wochen in Anspruch nehmen.

Die Kindertagesstätte wurde als viergruppige Einrichtung konzipiert, die rund 60 Kinder sowohl unter drei Jahren (U3) als auch über drei Jahren (Ü3) betreuen wird. Die Räumlichkeiten umfassen eine Küche, fünf Kinder-Sanitarräume, sechs Gruppenräume für U3- und Ü3-Kinder inklusive Nebenräume, einen Förder- und Snuselraum, einen Bewegungsraum und weitere Verwaltungs- und Aufenthaltsräume für das Personal.

Ein besonderes Merkmal des Baus ist das Satteldach mit zwei Walmen, das sich von der üblichen Flachdachkonstruktion, die bei Modulbauten üblicherweise verwendet wird, unterscheidet und der Kindertagesstätte ein charakteristisches Aussehen verleiht. Die Außenfassade wird aus einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit weißer Putzoberfläche bestehen.

Die Logistik gestaltete sich anspruchsvoll, da das Baufeld sehr beengt war und die Modulentladung über eine kleine Nebenstraße erfolgen musste, was eine aufwendige Zufahrtsplanung erforderlich machte. Die modulare Bauweise ermöglichte zudem eine signifikante CO<sub>2</sub>-Ersparnis von 103 % im Vergleich zur konventionellen Bauweise. Dadurch konnte der ökologische Fußabdruck des Baus erheblich reduziert werden.

Projektleiter Paul Scheffer zur Bedeutung des Projekts: „Der Neubau der Kindertagesstätte in Rüdersdorf zeigt eindrucksvoll, wie wir mit modularer Bauweise schnell, effizient und nachhaltig bauen können. Die Herausforderungen der beengten Baustelle und der anspruchsvollen Logistik haben wir erfolgreich gemeistert, und wir freuen uns, der Gemeinde Rüdersdorf eine moderne und umweltfreundliche Einrichtung zur Verfügung stellen zu können.“

MOD21-Geschäftsführer Theodor Kaczmarczyk ergänzt: „Die Errichtung der neuen Kindertagesstätte in Rüdersdorf bei Berlin ist ein herausragendes Projekt für MOD21. Es freut uns besonders, dass wir hier erstmals für die Gemeinde Rüdersdorf tätig werden und dabei zeigen

können, wie flexibel und effizient die modulare Bauweise ist. Der Neubau mit dem markanten Satteldach wird nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch überzeugen und den Kindern sowie dem Personal ein ideales Umfeld bieten.“

Weitere Stimmen aus dem Projekt:

Sabine Löser  
Bürgermeisterin Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin

„Mit dem Bau der neuen Kindertagesstätte in modularer Bauweise setzen wir neue Maßstäbe in der Nutzung moderner Technologien und nachhaltiger Materialien in Rüdersdorf. Die Entscheidung für diesen Standort war gut durchdacht und nach einer ausgiebigen Ausschreibung können wir nun sehen, wie zügig solche Projekte realisiert werden können. Innerhalb weniger Tage steht das Gebäude und der Innenausbau ist quasi bereits fertig – das ist wirklich zukunftsweisend. Besonders stolz sind wir auf die Klimabilanz des Baus und die Verwendung des Werkstoffs Holz. Als Kommune bauen wir damit klimaneutral und gehen als gutes Vorbild im Sinne unseres Ortsentwicklungskonzeptes voran.“

**Fakten zum Objekt:**

<b>Bauherrschaft:</b>	Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin
<b>Ausführendes Bauunternehmen:</b>	MOD21 GmbH
<b>Architektur:</b>	Ingenieurbüro Dr.-Ing. F. Seidel
<b>Standort:</b>	Rüdersdorf bei Berlin
<b>Objektart:</b>	Kindertagesstätte
<b>Name der Einrichtung:</b>	<i>Noch nicht bekannt</i>
<b>Bruttogeschossfläche:</b>	834 qm
<b>Etagen:</b>	1
<b>Bauzeit:</b>	Februar 2024 – August 2024
<b>Bauzeit in Monaten:</b>	6,5 Monate
<b>Fertigstellung:</b>	August 2024
<b>Modulproduktion im Werk:</b>	4 Wochen
<b>Modulstellung vor Ort:</b>	4 Tage
<b>Restarbeiten vor Ort:</b>	11 Wochen
<b>Anzahl der Module:</b>	31
<b>CO2-Bilanz:</b>	Holzmodulbauweise: 5.913 kg CO <sub>2</sub> konv. Bauweise: 198.901 kg CO <sub>2</sub>
<b>CO2-Ersparnis:</b>	103 %
<b>Unterbringung:</b>	4-gruppige Einrichtung zur Betreuung von ca. 60 Kindern (U3 + Ü3)
<b>Räume:</b>	1x Küche 5x Sanitärraum Kinder 4x Gruppenraum Ü3 inkl. Nebenraum 2x Gruppenraum U3 inkl. Nebenraum 1x Förder- und Snuselraum 1x Bewegungsraum 1x Umkleideraum Personal 2x Sanitärraum Personal 1x Sozialraum 1x Büro- und Besprechungsraum  Zzgl. weiterer Technik- und Nebenräume
<b>Weiteres:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Holzmodulbau kombiniert mit einer Zimmermanns Walmdachkonstruktion</li> <li>- Große Kochküche die für weitere Einrichtungen des Betreibers kocht</li> <li>- WDVS-Putzfassade in weißer Farbe</li> <li>- Anspruchsvolle Logistik, da das Baufeld sehr beengt ist und eine aufwendige Zufahrt zur Modulentladung über eine kleine Nebenstraße erfolgte</li> </ul>



Weiterführendes Videomaterial auf unserem YouTube-Channel:  
<https://www.youtube.com/watch?v=iMmzCifKq2M>

#### Über MOD21:

MOD21 wurde 2021 als Modulbau-Startup neu gegründet, fusionierte Anfang 2022 mit der ERBUD-Tochterfirma GWI Bauunternehmung und stellte sich danach grundlegend neu auf. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf und dem Produktionsstandort Ostaszewo bei Toruń in Polen ist eine Tochter der deutsch-polnischen ERBUD-Gruppe. Mit der Neuausrichtung des Geschäftsfeldes zum modularen Holzbau, werden Gebäude seit 2023 nicht mehr in konventioneller, sondern in modularer oder hybrider Bauweise realisiert. Das Leistungsspektrum von MOD21 umschließt die Fertigung von Raummodulen aus Holz zu fertigen Gebäuden in den Assetklassen Bildung, Wohnen, Unterkünfte, Büro und Gesundheit. MOD21 steht für ein zukunftsfähiges Konzept mit innovativen und nachhaltigen Lösungen im Zeichen des ökologischen Bauens. In Polen wurde MOD21 bereits für seine innovativen Umweltlösungen von der polnischen Sonderwirtschaftszone Pommern ausgezeichnet. Aktuell beschäftigt MOD21 in Deutschland 35 Mitarbeitende. In der Produktion soll bis 2024 die Zahl der Mitarbeitenden auf 150, bis 2026 sogar auf 300 anwachsen.

Weitere Informationen finden Sie unter [MOD21.com](https://www.mod21.com)

Pressekontakt:

MOD21 / ERBUD  
Evelyn Rapczynski  
Marketingmanagerin  
T +49 0211 955 998-22  
E [e.rapczynski@mod21.com](mailto:e.rapczynski@mod21.com)

Pressebüro MOD21 in Deutschland  
c/o FleishmanHillard Germany  
Lisa Kiefer  
T +49 174 1500931  
E [erbud-presse@fleishman.com](mailto:erbud-presse@fleishman.com)